Anfrage

der Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Landesrätin Bildung, Familien und Soziales
Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: "**Detailbericht des NÖ Schul- und Kindergartenfonds im Rahmen des Gemeindeförderungsberichts**"

Der NÖ Gemeindeförderungsbericht, der aufgrund eines Resolutionsantrags aus dem Jahr 1993 jährlich erstellt wird, weist trotz vieler bedruckter Seiten – dieser Tage wurde der Bericht mit einem Umfang von 513 Seiten an die Fraktionen und Klubs übermittelt - grobe Mängel in Hinblick auf Zusammenstellung, Übersichtlichkeit und Aufsummierung der Daten auf.

Einen Tiefpunkt dieses Konvoluts stellt der „Teilbericht des NÖ Schul- und Kindergartenfonds“ dar.

Dieser ist in 2 Teilbereiche gegliedert: Sockelbeihilfen und Annuitätenzuschüsse.

Während bei den Sockelbeihilfen – außer dem Betrag in Euro – noch grobe Unterteilungen nach dem Förderempfänger (Gemeinde/Sonderschulgemeinde/Mittelschulgemeinde u.Ä.) zu erkennen sind, fehlt im Bereich der Annuitätenzuschüsse jeder Hinweis auf den Empfänger oder das bezuschusste Projekt. Für den Leser ergibt sich eine völlig sinnbefreite Auflistung von Zahlen.

Stattdessen steht dort beispielsweise 29-mal untereinander „Brunn am Gebirge“ oder 38-mal „Gänserndorf“. Die jeweils angegebene Förderung reicht von mittleren zweistelligen Eurobeträgen bis zu hohen fünfstelligen, in Einzelfällen auch sechsstelligen Beträgen.

Summierungen gibt es weder pro Gemeinde noch nach Art der Förderung, noch gesamthaft.

Dafür ist in der rechten Spalte dieses „Berichts“ in jeder Zeile „NOE Schul- und Kindergartenfonds“ vermerkt – insgesamt rund 4.600-mal. Diese Aufzählung ist nicht nur deshalb völlig sinnlos, weil ja der ganze „Bericht“ die Fördertätigkeit dieses Fonds zum Inhalt hat (oder besser: haben sollte), sondern auch, weil in den ganzen 4.600 Zeilen stets nur der „NOE Schul- und Kindergartenfonds“ und keine andere Förderstelle erwähnt wird.

Da ich dieselbe Kritik bereits mehrfach in öffentlicher Sitzung geäußert habe, muss ich von der Annahme ausgehen, dass Sie einen solchen „Bericht“ in Ordnung finden und im Wissen über seine Unzulänglichkeit freigegeben haben.

Ich stelle daher die folgende Anfrage:

ANFRAGE

1. Ist Ihnen der den Landtagsklubs und -fraktionen zugeleitete Teilbericht über die Fördertätigkeit des NÖ Schul- und Kindergartenfonds bekannt und haben Sie diesen zur Veröffentlichung freigegeben?
 - a. Wenn ja, sind Sie zufrieden mit der Aufmachung, dem Inhalt und der Aussagefähigkeit dieses Teilberichts? In diesem Fall bitte um Begründung.
 - b. Wenn nein, warum ist Ihnen dieser Bericht nicht bekannt?
2. Haben Sie vor, in Zukunft die Aussagekraft des Teilberichts durch Hinzufügen von relevanten Informationen (Schulstandort, Projektbezeichnung, Summen pro Gemeinde ...) bei gleichzeitiger Weglassung völlig redundanter Details zu verbessern?
3.
 - a. Wenn ja, bis wann?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Der gefertigte Abgeordnete ersucht ausdrücklich um **vollständige Beantwortung** der Anfrage **entlang der vorgegebenen Punktation**.